

Verleihung der Ehrenamtspreise 2018 der Gemeinde Hüttenberg durch Bürgermeister Christof Heller im Rahmen des Hütteinander-Festes



Hüttenberger Sternenwand 2018

Verleihung des Ehrenamtspreises in der Kategorie „Einzelpreis“ / kulturelles und soziales Engagement.



Laudatio des Bürgermeisters:

Der TREFF AB 60 und der Förderverein des Seniorenkreises wurden im Jahr 2000 gegründet mit dem Ziel, die Seniorenarbeit in Hüttenberg zu fördern. Die Seniorinnen und Senioren sollten in das Gemeindeleben eingebunden werden und aktiv die Heimatgemeinde mitgestalten sowie Werte, die für Hüttenberg bedeutsam sind, erhalten helfen. Der Treff ab 60 findet einmal monatlich abwechselnd in den verschiedenen Ortsteilen von Hüttenberg statt, einmal im Jahr gibt es einen Tagesausflug. Der Neujahrsbrunch, das Grillfest, das Schlachtessen und die Weihnachtsfeier sind feste Termine im Jahresablauf.

Christel Zörb ist eine der Initiatoren des Seniorenkreises Treff ab 60 und Gründungsmitglied des Fördervereins. Seit dem ist sie die Vorsitzende und die Seele des Vereins. Um einmal im Monat ein Programm auf die Beine zu stellen, benötigt man Kreativität, Beharrlichkeit, Zuverlässigkeit, ein Gespür für das, was die Gäste gerne sehen, hören, erleben möchten und auch Improvisationsfähigkeit, wenn – wie gerade geschehen – ein Moderator unmittelbar vor der Veranstaltung absagt und rund 100 Gäste dennoch zwei Stunden lang unterhalten werden sollen.

Christel Zörb bringt alle diese Voraussetzungen mit in ihr Amt. Und noch dazu das Talent zur Teamführung, denn – darauf legt sie besonderen Wert – nur im Team kann diese Leistung des Treffs dauerhaft erbracht werden. Viele Helfer sind notwendig, um regelmäßig die Kuchen zu backen, Kaffee zu kochen, die Technik vorzubereiten, die Programme zu gestalten, die Gäste zu betreuen, die Pressearbeit zu leisten – und auch zu moderieren. Gerade beim Fasching wirken viele Talente auch auf und hinter der Bühne mit. Christel Zörb hält das Team zusammen und ist die „Macherin“ hinter dem Treff ab 60.

Um diese ehrenamtliche Leistung dauerhaft zu würdigen, verleihen wir den Ehrenamtsstern in der Kategorie „kulturelles und soziales Engagement“ in diesem Jahr an Frau Christel Zörb. Sie hat den ersten „weiblichen“ Stern an der Rathauswand – viele weitere engagierte, starke Frauen sollen hier gerne folgen.

Verleihung des Ehrenamtspreises in der Kategorie „Einzelpreis“ / Engagement für Natur und Mensch.



Laudatio des Bürgermeisters:

Engagement für „Natur & Mensch“ steht auf dem Stern unseres zweiten Einzelpreisträgers. Wäre der Stern größer, hätte man noch einiges Weitere hinzufügen können.

Die Natur liegt ihm am Herzen: Seit dem Jahr 2002 ist Klaus Viehmann im Vorstand der Vogel- & Naturschutzgruppe Hüttenberg, zunächst war er als Beisitzer, dann von 2008 bis 2013 als Vorsitzender, anschließend als Kassenwart tätig. Viele Aktionen, auch im Rahmen des jährlichen Ferienpasses, hat er maßgeblich mitgestaltet. Auch beim Hüttenberger Waldtag ist Klaus Viehmann nimmer dabei, beim 50 Jahre Hüttenberg Fest war er beim Ständdienst dabei, beim Maimarkt ebenfalls

Handwerklich begabt, wie er ist, ist er natürlich seit der Gründung im Jahr 2006 festes Mitglied der Hüttenberger Seniorenwerkstatt. Ob Ruhebänke, Vogelhäuser, Nistkästen: Unser Preisträger ist an vielen Projekten beteiligt – und auch bei handwerklichen Einsätzen und Aktionen für den Waldkindergarten, den Ferienpass, die Kinderwerkstatt, die Grundschulen und vieles mehr.

Nur damit Sie sich ein Bild machen können: Wenn der Trägerverein Hallenbad eine Arbeitsplatte für den Schreibtisch braucht, dann erledigt Klaus Viehmann das. Wenn der Förderverein Grundschule Hochelheim einen Ranzenschrank benötigt, ist Klaus Viehmann mit der Seniorenwerkstatt dabei. Wenn der Treff ab 60 einen Jahresrückblick mit Video-Show zeigen möchte, stellt Klaus Viehmann das zusammen.

Unser Preisträger ist jemand, den man nicht fragen muss, wenn etwas ansteht und Hilfe benötigt wird. Er macht es einfach. Noch ein ganz aktuelles Beispiel: Nächste Woche findet das Helfertreffen des Bürgernetzwerks statt. Und wer ist Gastgeber und kümmert sich um die Grillstation? Einmal dürfen Sie jetzt alle raten:

Um seine ehrenamtliche Leistung für Natur & Mensch dauerhaft zu würdigen, verleihen wir den Ehrenamtsstern in diesem Jahr an Herrn Klaus Viehmann.

Verleihung des Ehrenamtspreises in der Kategorie „Gruppenpreis“



Laudatio des Bürgermeisters:

Sie sind in jedem Jahr beim Hütteinander-Fest dabei. Als Ehrenamtliche, die aber ganz selbstverständlich nicht nur Gäste sind, sondern am Ehrenamtsfest einen Einsatz haben, um Ihnen allen einen schönen Abend zu bereiten. Wissen Sie, wen ich meine?

Sie besuchen Kindergärten und Schulklassen – und um diese Jahreszeit haben sie richtig viel zu tun.

Sie kennen sich aus mit Technik, mit Natur und mit dem Haltbarmachen von Vitaminen.

Wenn Sie ihre Dienste in Anspruch nehmen wollen, sollten Sie einen Termin ausmachen (jetzt sogar online!) und Wannen und Kanister bereithalten.

Jetzt haben Sie es bestimmt schon erraten: Preisträger in der Kategorie „Vereine“ sind in diesem Jahr die Kelterfreunde Hüttenberg.

Die Kelterfreunde betreiben seit dem Jahr 2004 unsere gemeindeeigene Kelteranlage im Ortsteil Volpertshausen. Damit leisten die Kelterfreunde einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt unserer Streuobstwiesenbestände. Denn nur, wenn das Obst verwertet werden kann – und in einem Sommer wie diesem sind es enorme Mengen an Obst – wird auch unsere Kulturlandschaft, wie wir sie kennen, erhalten.

Über das reine Keltern hinaus, das natürlich vorwiegend an Nachmittagen, Abenden und Wochenenden stattfindet, kümmern sich die Vereinsmitglieder rund um den Vorsitzenden Andy Nickel um Beratung, Weiterbildung und Schulung der Mitglieder, beteiligen sich an Märkten und Festveranstaltungen – am 7. Oktober findet das Apfelsaffest in Volpertshausen statt –, informieren Kinder, Eltern, Lehrer sehr anschaulich und schmackhaft mit der mobilen Apfelkelter und schulen Bürgerinnen und Bürger kostenlos über fachgerechte Obstbaumpflege.

Das sehr erfolgreiche und originelle Projekt „Baumpatenschaften für Bürger“ geht ebenfalls auf die Initiative der Kelterfreunde Hüttenberg zurück.

Lieber Andreas Nickel, du und dein Team, ihr seid unsere Streuobstwiesen-Botschafter. Ihr bietet eure Dienste für alle Bürger an. Ihr seid Partner für die Gemeinde. Ihr macht euch stark für die Natur und seid damit die allerbeste Werbung für unser Hüttenberg.

Um diesen ehrenamtlichen Einsatz dauerhaft zu würdigen, verleihen wir den Ehrenamtspreis der Gemeinde Hüttenberg in der Rubrik „Vereine“ in diesem Jahr an die die Kelterfreunde Hüttenberg.